





Das Mehrgenerationenhaus als Wegbegleiter für Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis in den Beruf



 **Reinhard Grösch**
Freiwilligenmanager (AfED) 



Agenda :



- Das ASB Mehrgenerationenhaus (MGH) in Falkensee
- Warum kommen so viele SchülerInnen in unsere Seminare?
- Die Schnittstellenprobleme im Übergangsmanagement
- Status der Akademie

Reinhard Grösch Freiwilligenmanager (AfED)

Das ASB Mehrgenerationenhaus (MGH) in Falkensee


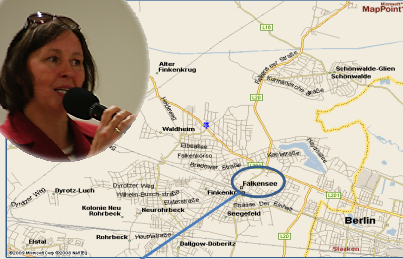
Reinhard Grösch Freiwilligenmanager (AfED)


Das Mehrgenerationenhaus (MGH)


Träger:
 ASB Arbeiter Samariter Bund gGmbH, Falkensee
 -Familien- und Jugendhilfe
 -Mehrgenerationenhaus
 - Familienakademie (Kinder-, 14 Plus-, Eltern- und 50Plus Akademie)

Bettina Hegewald, hauptamtliche Leiterin des MGH, sie wird unterstützt von einer Vielzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter und diverse Kooperationspartner aus der Region für die Vielzahl der Bildungsangebote

Lage des MGH
ca. 10 km westlich von Berlin





Ein paar Kennzahlen:
 über **12000** Gäste in 2011
 in der Altersstruktur von 0 – 99 Jahre,
 Tendenz 2012 steigend.
 Förderung des MGH bis 2015 durch
 BMFSFJ und Stadt Falkensee 50.000 €/a
 das entspricht **4,20 €** pro Besucher

Reinhard Grösch Freiwilligenmanager (AfED)






Ziele 2012

MGH - VISION


Mit dem Mehrgenerationenhaus weiter auf dem Wege zu einer familienfreundlichen Stadt Falkensee

MGH - ZIELE 2012				
Freiwilliges Engagement	Alter / Pflege	Integration / Bildung	Haushaltsnahe Dienstleistungen	
<ul style="list-style-type: none"> -Aufbau einer Ehrenamtlerbörse -Rekrutierung und Qualifizierung weiterer ehrenamtlicher Helfer -Etablierung einer Anerkennungskultur für ehrenamtliche Mitarbeiter 	<ul style="list-style-type: none"> -Ausbau von weiteren Aktivitäten und Hilfen für ältere Menschen -Aufbau von Angeboten für Angehörige von älteren Menschen zur Förderung der Selbsthilfe 	<ul style="list-style-type: none"> -Ausbau der integrationsfreundlichen Bildung in allen MGH-Veranstaltungen -Weitere Kooperationen mit anderen Bildungsträgern (z.B. VHS) -Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaktes 	<ul style="list-style-type: none"> -Förderung der Selbsthilfe durch Bekanntgabe von Dienstleistungsangeboten für Pflegebedürftige -Entlastung von Menschen, die Pflegebedürftige betreuen -Kinderbetreuung z.B. Babysitterbörse 	
Familienakademie- ZIELE 2012				
Kinderakademie	14Plus - Akademie	Elternakademie	50Plus - Akademie	Projekte
<ul style="list-style-type: none"> -Förderung der Kompetenzen der Kinder im Grundschulalter -Freude am Entdecken und eigenständigen Handeln entwickeln und fördern -Wissenserwerb -Förderung kognitiver Fähigkeiten -Förderung sozialer und kommunikativen Kompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> -Förderung der Ausbildungsreife von Falkenseer Schülern -Mentoring von Jugendgruppen (Soziale und politische Themen) -Stärkung der Sozialkompetenz von Falkenseer Schülern -Etablierung von Talentworkshops in Falkensee -Stärkung der Methodenkompetenz von Falkenseer Abiturienten 	<ul style="list-style-type: none"> -Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz -Familiengründung -Elterntage -Mitgestaltung der Familie durch Großeltern, Verwandte und Freunde -Erfahrungsaustausch -Vernetzung der Generationen 	<ul style="list-style-type: none"> -Neuorientierung vor und nach dem Berufsabschluss -Aufbau und Erhalt sozialer Netze -Spaß und Freude an neuen Aktivitäten entwickeln -Organisation konkreter Hilfen -Aufzeigen von Möglichkeiten für Betreuung und Beratung 	<ul style="list-style-type: none"> -Aufbau einer Ehrenamtisbörse -Aufbau von ASB-Lernhelfern und der ASB-Lernwerkstatt -Mitarbeit und Unterstützung der Ausbildungsmessen im MAFZ und in Falkensee -Aufbau und Betrieb eines generationenübergreifenden Medien- und Kulturzentrums
<p>Unser Erfolg basiert auf der guten Zusammenarbeit mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern und unseren Dialogpartnern:</p> <p style="display: flex; justify-content: space-around;"> Auf lokaler Ebene In Arbeitskreisen In Gremien </p>				
Reinhard Grösch Freiwilligenmanager (AFED)				

Der ASB und seine Schulsozialarbeiter



Reinhard Grösch Freiwilligenmanager (AFED)



Die Schulsozialarbeiter

ASB - Schulsozialarbeiter

Jede Schule in Falkensee hat je nach Größe, 1 oder 2 Schulsozialarbeiter. Personell geführt werden sie vom ASB in Falkensee. Neben der Arbeit bei akuten Problemen hat die Präventivarbeit einen höheren Stellenwert erhalten. Dies zeigt sich in immer mehr Bildungsnachfragen der Schulen, Eltern und der SchülerInnen an die Familienakademie.



Bildungsnachfragen der Schulen in 2012:

- 547** SchülerInnen im Bewerbungstraining in 2012
- 45** Abiturienten im Projektmanagementtraining in 2012
- 88** SchülerInnen im Kompetenztest



Reinhard Grösch Freiwilligenmanager (AfED)



Warum kommen so viele SchülerInnen in unsere Seminare?



Reinhard Grösch Freiwilligenmanager (AfED)



Hier sind die Objekte der Begierde (2 Beispiele)



Reinhard Grösch Freiwilligenmanager (AFED)



Fall-Beispiel für eine unzureichende Vorbereitung auf die Anforderungen der Berufswelt:

<p>Problembeschreibung:</p> <p>Pia ist in der 10. Klasse der Gesamtschule und wird mit einem mittleren Abschluss die Schule in 2 Monaten verlassen. Sie hat über vierzig Bewerbungen abgeschickt und immer nur Absagen erhalten.</p>	<p>Was könnten hier die Ursachen sein?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bewerbungsmappe wurde aus dem Internet abgeschrieben - Das Anschreiben enthielt zu viele simple orthografische Fehler - Die Bewerbungsaktivitäten wurden zu spät gestartet - Die Bewerbungsmappe ist nur Durchschnitt und hat keinen „Pepp“
<p>Wie wurde bisher vorgegangen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Externe Beratung (Kostenpflichtig) - Frust und keine Reaktion - FSJ und FÖJ - Work and Travel - Arbeitslos melden 	<p>Was kann die Akademie hier beitragen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzanalyse (Stärken und Verbesserungspotenziale aufzeigen) - Bewerbungstraining mit Bewerbungsmappencheck durch „Profis“ - Besuch des Jobcafe im MGH - Beratung im Berufsorientierungsbüro



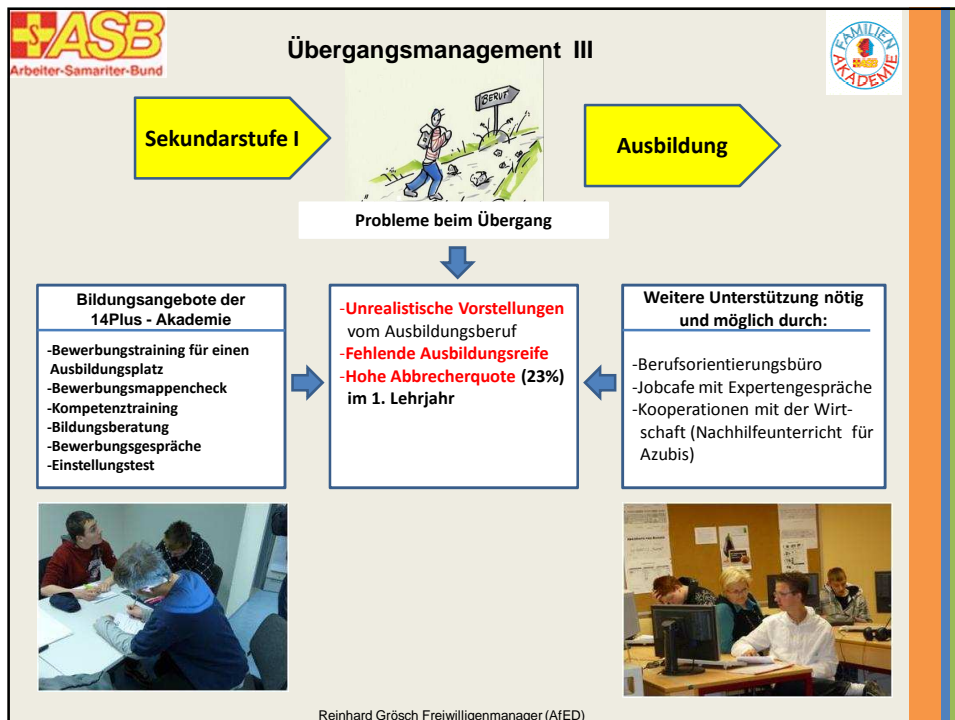
Reinhard Grösch Freiwilligenmanager (AFED)

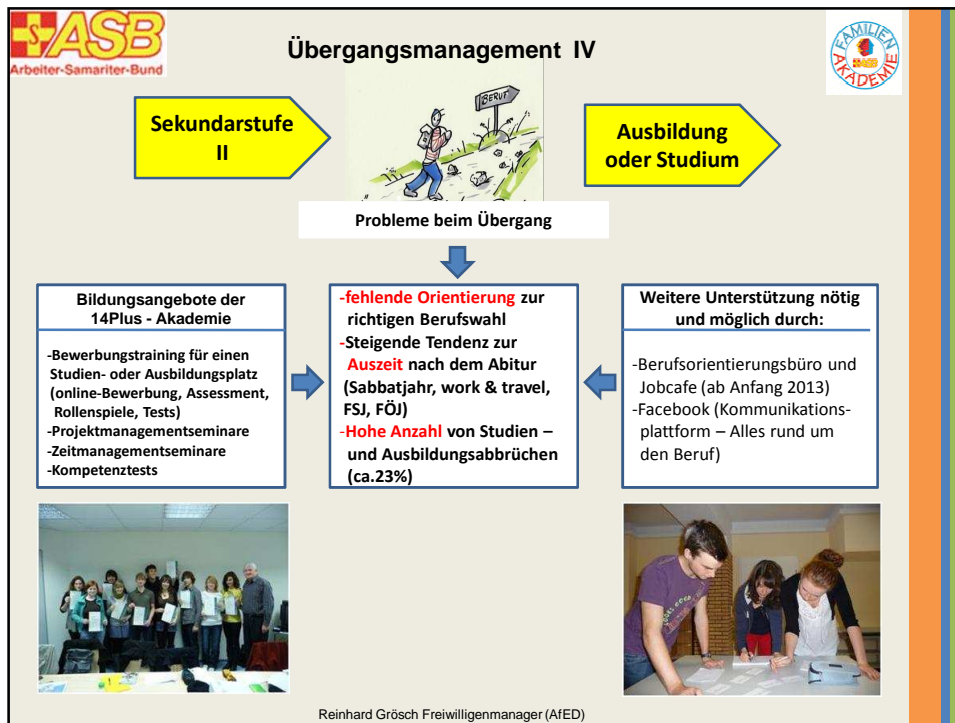


Schnittstellenprobleme im Übergangsmanagement



Reinhard Grösch Freiwilligenmanager (AfED)





ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

FAMILIENAKADEMIE

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Reinhard Grösch Freiwilligenmanager (AfED)